

DORFERNEUERUNG FREUDENBURG

AG Dorfgemeinschaft

2. Treffen: Mittwoch, den 21.11.21012

Moderation: Eveline Bautscha (KOBRA-Beratungszentrum)

Anwesend: Oliver Bauer, Erik Folz, Guido Rach, Jürgen Spanier, Ken Weber, Marc Buchholz, Christian Kiefer, Michel Parage, Jürgen Folz

1. Ziele des Arbeitskreises

- Erstellung eines Konzeptes für den Gemeinderat als Handlungsanleitung.
- Initiierung und Umsetzung erster konkreter Projekte.
- Motivation weiterer Bürger und Bürgerinnen

2. Organisatorisches

- Die AG-Mitglieder bekommen die Protokolle per E-Mail. Wer keine E-Mail-Adresse besitzt, kann das Protokoll bei Bgm. Gödert bekommen.
- Die Arbeitsgruppe trifft sich in etwa alle sechs bis acht Wochen.

3. Festausschuss

Die Rückmeldung aus der Sitzung der Vereinsvorsitzenden vom 2.11.12 zeigt, dass es für die Vereine schwierig ist, Gemeindefeste zu stemmen. Es muss ein Konzept gefunden werden, in dem die Vereine entlastet werden.

Dazu stellt sich die Frage nach einem Festausschuss. Es ist schwierig zu entscheiden, wer diesem angehören könnte. Man will niemanden übergehen. Der Festausschuss könnte organisiert sein in eine Organisationsleitung (3 – 4 Personen, Vorstand, Kasse, Schriftführung) und einem Organisationsteam (Vertreter der Gruppierungen aus der Gemeinde als Multiplikatoren). Vorschläge zur Organisationsleitung sind: M. Parage, M. Buchholz, G. Rach. Da der Festausschuss noch nicht bestimmt ist, soll erst mal im Rahmen der AG Dorfgemeinschaft das nächste Fest (Kirmes) geplant werden.

4. Kirmes

Standortfrage:

Da die Aussteller viel Platz brauchen, kommt derzeit nur der Kirmesplatz in Frage.

Dauer der Kirmes:

Es wird diskutiert, ob der Kirmesmontag noch Sinn macht in Anbetracht dessen, dass man einen Tag mehr Ehrenamtliche braucht, die Dienste übernehmen müssten. Andererseits war der Montag recht lukrativ.

Die Alternative wäre, den Sonntag als Familientag aufzuwerten mit Mittagstisch und weiteren Angeboten.

Die AG tendiert dazu den Montag fallen zu lassen.

Bewirtung:

Musik- und Sportverein übernehmen wie gehabt Essens- und Getränkestand.

Fahrgeschäfte:

Fahrgeschäfte sind für 2013 gebucht.

Steigerung der Besucherzahlen:

folgende Ideen werden entwickelt:

- die Jugendlichen mit dem Verein „Generation Music 2010 e.V.“ veranstalten Samstagabend in ihrem Zelt ein Jugendsdisco. Am Nachmittag (ca. 17.00 Uhr) könnte eine Disco für Kinder und Teenager das Programm komplettieren. Eine Cocktailbar (auch mit alkoholfreien Getränken) würde das Angebot aufwerten. Das Zelt könnte am Sonntag für weitere Angebote für Kinder und Jugendliche dienen.
- Aufstellen der Zelte der Feuerwehr, wo am Sonntag Mittagessen und Kaffee & Kuchen angeboten werden könnten. Hier stellt sich die Frage, wer die Verkostung übernehmen soll.
- Sonntag als Familientag mit Mittagessen, Kuchen und weiteren Angeboten für die Kinder (vielleicht mit KiTa und Grundschule)

5. Festzuhalten für weitere Feste

Solange der Platz Weiher / Torweg nicht umgestaltet ist, könnte die Burg als Kulisse für Gemeindefeste (Altstadtfest und Weihnachtsmarkt) dienen. Hier ist daran zu denken, die Boxerfreunde vor der Planung zu befragen, da sie die meisten Erfahrungen mit der Burg als Veranstaltungsort haben.

Nächstes Treffen

Montag, den 18.02. 2012, 19.30 Uhr im Bürgerhaus

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, an der Arbeitsgruppe „Dorfgemeinschaft“ teilzunehmen. Auch „Quereinsteiger“ sind willkommen.

Für das Protokoll:

Eveline Bautscha

Eveline Bautscha

KOBRA-Beratungszentrum